

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 142 (2016)
Heft: 17: Arithmetik des massvollen Eingriffs

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUSSTELLUNG
22. APRIL BIS 16. MAI 2016

Bestform

Die Vielfalt des Berner Designschaftens ist in der Ausstellung «Bestform» im Kornhausforum zu sehen: Freeride-Ski aus regionalem Holz, Schmetterlingsmuster auf Strickpullovern und Bildkarten als Kommunikationshilfe für die Schmerztherapie.

Ort: Kornhausforum, Stadtsaal, Bern
Infos: www.kornhausforum.ch

TAGUNG
26. BIS 27. APRIL 2016

Bahnkongress

Beim 2. Trinationalen Bahn-Kongress bk16 und beim trinationalen Verkehrssymposium der Industrie- und Handelskammern dreht sich alles um das Thema «Menschen und Güter grenzenlos verbinden». Auf dem Programm stehen Referate, Podiumsdiskussionen und Exkursionen mit Fachspezialisten.

Ort: Congress Center Basel, Messeplatz
Infos: www.bk16.ch

WANDERAUSSTELLUNG
BIS 10. NOVEMBER 2016

Bundesbauten

In der Ausstellung «Bundesbauten – Die Architektur der offiziellen Schweiz» vermittelt das Bundesamt für Bauten und Logistik BBL einen Einblick in seine Arbeit. Es baut, unterhält und verwaltet rund 2600 zivile Liegenschaften, egal ob Bundeshaus, Schweizer Botschaft oder Verwaltungsgebäude. In der Ausstellung werden sowohl Neu- als auch Umbauten gezeigt.

Orte: Lausanne, Zürich, Chur, Bellinzona, Sitten, St. Gallen, Magglingen, Bern
Infos: www.bundesbauten.ch



AUSSTELLUNG
21. APRIL BIS 20. MAI 2016

17 Volcanoes



Zwischen 1836 und 1848 unternahm der deutsche Forscher Franz Junghuhn mehrere Expeditionen durch Java. Das gta folgt Junghuhns Spuren und erforscht 17 seiner Lieblingsvulkane, die als kolossale Figuren in der Landschaft tief in der Kultur Javas verwurzelt sind. Als politisch, ökonomisch und kulturell geprägte Objekte, die handeln und sich zyklisch verhalten, sind die Vulkane weder städtisch noch ländlich, weder tot noch lebendig, weder vergangen noch gegenwärtig, weder gut noch böse. Ihr ambivalentes Wesen macht sie besonders interessant für den kritischen Blick der Architekten. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von Junghuhns wissenschaftlichen und künstlerischen Arbeiten sowie Kunstwerke von Armin Linke, Bas Princen und U5.

Ort: ETH Zürich, Hönggerberg, HIL, gta Ausstellungen
Infos: www.gta.arch.ethz.ch/veranstaltungen

TAGUNG/PREISVERLEIHUNG
29. APRIL 2016

Hindernisfrei

Die Procap-Fachstelle Hindernisfreies Bauen Aargau/Solothurn feiert ihr 25-Jahr-Jubiläum mit einer Fachtagung und einer Preisverleihung für die besten hindernisfrei ausgeführten Bauten und Anlagen der Kantone Aargau und Solothurn. Die Auszeichnung erfolgt in den Kategorien «öffentliche Aussenanlagen und Verkehrsräume», «öffentlich zugängliche Bauten und Bauten mit Arbeitsplätzen», «Bauten mit Wohnungen» sowie «Sonderbauten und altersgerechte Bauten».

Ort: Aula der Fachhochschule Nordwestschweiz, Von-Roll-Strasse 10, Olten
Infos: www.procap.ch

ARCHITEKTURDIALOGE
26. APRIL 2016

Stadtleben

Erst die Vielfalt der Nutzungen und die individuelle Aneignung von Räumen machen die gebaute Stadt lebendig. Baukultur und ein kultiviertes Stadtleben können dabei symbiotisch verschmelzen. Barbara Buser gilt als erfahrene Umnutzerin von Industriearealen. Martin Brändle engagiert sich für eine behutsame und sozial verträgliche Transformation urbaner Industrie- und Siedlungsgebiete – mitbestimmt von den Bewohnern.

Ort: Druckereihalle, Ackermannshof, St. Johanns-Vorstadt 19/21, Basel
Infos: www.architekturdialoge.ch



Weitere laufende
Veranstaltungen finden Sie
unter: www.espazium.ch